

WER SEINE FRAU LIEBT,
DER ZÜCHTIGT SIE

Als ich noch zur Schule ging, gehörte in unserem Dorf die regelmäßige Züchtigung der Ehefrau zum Brauchtum. Die Frauen akzeptierten diesen Brauch nicht nur, sie wünschten auch, dass er gepflegt wurde, und man sprach untereinander ganz offen darüber. Der Wert eines Mannes wurde nicht nur daran gemessen, was er auf der Bank hatte und wie gut er im Bett war, sondern auch daran, ob er eine gute Handschrift schrieb. Auch aus diesem Grunde fanden die Züchtigungen stets bei offenem Fenster statt, damit sich die Nachbarn, zumindest akustisch, ein Bild von der Qualität der Schläge machen konnten; und es galt keineswegs als Schande, wenn die Frau dabei sehr laut schrie. Es war auch üblich, dass sich die Bestrafte, ob verheult oder nicht, unmittelbar nach der Züchtigung auf der Straße zeigte, um einen Einkauf zu erledigen oder ähnliches. Da war dann meist das halbe Dorf auf den Beinen, um sie zu sehen und sich Gedanken darüber zu machen, wie es wohl unter ihrem Rock aussah. Sie wurde aber keineswegs mitleidig oder verächtlich, sondern mit Respekt und etwas Bewunderung angesehen, von allen Seiten freundlich begrüßt und im Kaufladen besonders zuvorkommend bedient. (aus »Olga«)

Oma Erna freilich war auch kein Kind von Traurigkeit und schockierte meine auf äußere Formen bedachten Eltern immer wieder durch die Ungezwungenheit ihres Verhaltens und ihre oftmals radikalen Ansichten. Wir Kinder wurden meist aus dem Zimmer geschickt, wenn wieder einmal eine wilde Diskussion aufzuflackern drohte. Durch Zufall habe ich einmal ein solches Streitgespräch belauscht, in dem Oma Erna die Behauptung aufstellte, dass nur der Rohrstock das dauerhafte Glück einer Ehe garantieren könne. Ihre Mutter habe ihn genossen, sie selbst habe ihn genossen, und sie hätte es ihrer Tochter gewünscht, ihn ebenfalls genießen zu dürfen. (aus dem Vorwort)

WAS DIE URGROSSMUTTER NOCH WUSSTE:
DER ROHRSTOCK MACHT SCHMERZEN –
UND KOMMT VON HERZEN.
14 STORIES AUS DER GUTEN ALTEN ZEIT,
STORIES ZUM TRÄUMEN ...



Marterpfahl Verlag

ISBN 978-3-944145-43-3

11,- €



ALEXANDER

Flitterwochen mit dem Rohrstock



Flitterwochen mit dem Rohrstock

14 STRENGE STORIES VON
ALEXANDER